

Bildstöcke.

Bildstöcke: 1. Östlich von der Kirche; aus grauem Sandsteine; dreieckige Stufe mit abgeschrägten Ecken, darauf Balustrade, aus Eck- und Mittelpostamenten und Ohrmuschelbrüstung mit Blütenschnüren bestehend. In der Mitte dreieckiger Unterbau, dessen Kanten von Steilvoluten abgeschrägt sind, dessen Seiten mit den Hl. Sebastian, Florian und Donatus in Relief geschmückt sind. Über den Deckplatten der Voluten drei Putten, herzförmige Laternen beziehungsweise Inschrift haltend, in der Mitte hoher Aufbau: hl. Johannes Nepomuk von zwei großen Engeln über Wolken getragen. (Chronogramm) 1728. Ringsherum Bäume. Dekorativer Aufbau in der Art des Josef Winterhalder (Fig. 269; s. Übersicht).

Fig. 269.



Fig. 269 Langau, Johannes Nepomuk-Säule, hinten die Kirche (S. 236)

2. Straße nach Wolfsbach; Sandstein, unverputzt; über geschwungenem Postamente zwischen profilierten Deckplatten Statue des hl. Johannes Nepomuk. Von Philipp Stoller und Margareta Stöllerin in Langau 1727 errichtet.

3. Straße nach Schaffa; weiß verputzter Steinfeiler, vierseitig, mit abgeschrägten Kanten, darauf über ausladender Deckplatte Tabernakelaufsatz mit Reliefs; Sebastian, Kruzifixus zwischen Maria und Johannes, Schmerzensmutter in rundbogig vertieften Feldern; im vierten unleserliche Inschrift von 1647; über Deckplatte vierseitiges Steindach.

4. Straße gegen Geras; Steinfeiler mit vierseitigem Tabernakel und Steindach. Um 1675.

Privatbesitz.

Privatbesitz: Am Kellertore des Hauses Nr. 91 eingemauerter Wappenschild und Initialen *J.W.S.N.A.* 1675, dahinter Schild und Posthorn und Krone.